TRANSSIB – MIT DER „TRANSSIB“ ZUM BAIKALSEE

Ort: Russland
Reisedauer: 15 Tage
Teilnehmerzahl: 4 - 12
Schwierigkeit: Leicht
Reiseart: Bahnreisen, Gruppenreise

mit Linienzügen der Transsibirischen Eisenbahn zu den schönsten Orten entlang der Strecke

Auf der Strecke der legendären Transsibirischen Eisenbahn fahren Sie in kleiner Reisegruppe ganz authentisch mit Linienzügen. Unglaubliche 5185 km legen Sie von Moskau nach Irkutsk zurück. Sie machen Halt an den interessantesten Orten, werden dort von unseren Deutsch sprechenden Reiseleitern in Empfang genommen und bis zur Weiterfahrt mit dem nächsten Zug betreut. In jedem Waggon kümmert sich zudem eine Zugbegleiterin um das Wohl ihrer Fahrgäste. In größeren Orten hält Ihr Zug länger an und bietet die Möglichkeit, die Beine zu vertreten und geschäftiges Treiben an Bahnhöfen zu beobachten. Mit etwas Aufgeschlossenheit kommen Sie mit Einheimischen in Kontakt und lernen somit die russische Seele etwas näher kennen. Insgesamt verbringen Sie 3 ½ Tage im Zug und 10 ½ Tage „an Land“. Falls Sie sich für die

ganze, knapp 9000 km lange, Transsib-Route bis nach Wladiwostok entscheiden, sind es 7 Zug- und 14 „Land“-Tage. Russische Städte, Dörfer und der magische Baikalsee Ihre ersten Erlebnisse sammeln Sie in der Hauptstadt Moskau. 800 km später wartet eine andere prächtige Stadt auf Sie: Kasan mit ihren Moscheen, Kirchen und Burganlagen. In Ekaterinburg wird Ihnen die Geschichte der letzten Zarenfamilie zuteil und Sie besuchen den Grenzobelisken Europa–Asien. Hier im Ural besuchen Sie den Schiefen Turm von Newjansk und ein märchenhaftes Holzhausdorf. Sibirisches Dorfleben, u. a. von Russlanddeutschen, lernen Sie in der Umgebung von Omsk kennen. In Irkutsk angekommen, lassen Sie Ihr Bahnabenteuer am reizvollsten Ort der Transsib ausklingen – am "Heiligen Meer Sibiriens", dem Baikalsee. Mit dem Aufenthalt auf der Insel Olchon erwartet Sie eine außergewöhnliche Landschaft und mit dem Schamanenfelsen auch ein sehr magischer Ort. Transsib komplett – bis Wladiwostok (optionaler Verlängerungsbaustein) Mit der Weiterfahrt bis Wladiwostok werden Sie die ganze Strecke der Transsibirischen Eisenbahn von West nach Ost zurücklegen und die Dimensionen Russlands erfassen. Knapp drei Tage rollt Ihr Zug von Irkutsk bis zum fernen Osten Russlands. In Wladiwostok angekommen, besichtigen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und erkunden auf einer Bootstour den größten Hafen Russlands am Pazifik mit einer schönen Aussicht auf die Stadt. Mehr Infos zu dem Reisebaustein Irkutsk - Wladiwostok Wenn Sie an einem Abstecher in die Mongolei interessiert sind, haben wir einen passenden Reisebaustein für Sie: "Vom Baikalsee ins Land der Nomaden, die Mongolei" (5 Tage)

Inklusivleistungen

- Ab Moskau Hotel/an Irkutsk Flughafen
- Alle Transfers lt. Programm
- Bahnfahrkarten in gebuchter Kategorie
- 5 Übernachtungen im Zug (4-Bett-Abteil) inkl. Bettwäsche, 3 Übernachtungen im Hotel (Moskau, Omsk, Irkutsk) im DZ mit DU/WC, 1 Übernachtungen bei Familien im Dorf nahe Omsk mit Gemeinschaftsdusche- & -WC, 2 Übernachtungen in der Pension in Listwjanka in DZ mit DU/WC, 3 Übernachtungen auf der Insel Olchon in Holzhütten in DZ mit Gemeinschaftdusche und -Toilette
- 5x Halbpension, 3x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Abendessen, 1x Lunchpaket (als Teestunde am 7. Tag), 1x Picknick (12. Tag)
- Besuch im Baikalmuseum
- Stadtrundfahrt in Ekaterinburg mit Besichtigung des Grenzobelisken Europa – Asien
- Stadtrundgang in Omsk und Kasan
- Stadtführung in Moskau
- Visabefürwortung (für die Visabeantragung erforderliches Einladungsschreiben)
- Wechselnde örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung (Zugfahrten ohne Guide)

Zusatzleistungen

Flug nach Moskau und zurück ab Irkutsk: ab ca. € 550,– inkl. Tax-Gebühren	*550€*
EZ-Zuschlag (6 Nächte möglich): € 190,-	*190€*
Privater Transfer zum Hotel in Moskau am Anreisetag: ca. € 80,- (Auto 1-2 Personen), ab 3 Personen - günstiger	*80€*
Verlängerungsreise mit der Transsib (auf Anfrage)	*auf Anfrage*
Aufschlag für 2er Belegung im Zugabteil: € 430,- pro Person	*430€*
Rail & Fly ab/an allen deutschen Bahnhöfen: € 75,-	*75€*

Reiseverlauf

1. Tag Indiv. Anreise nach Moskau und selbstständige Fahrt zu Ihrem Hotel. Übernachtung im Hotel. (-/-/-)

2. Tag Prächtiges Moskau entdecken! Sie checken aus Ihrem Hotel aus und deponieren Ihre Sachen im Hotel. Treff mit der Reiseleitung an der Rezeption des Hotels und Anfang Ihrer Stadtbesichtigung. Sie durchstreifen herausgeputzte Straßen im Zentrum Moskaus und lassen die Stimmung der reichen russischen Metropole auf sich wirken, besuchen den Roten Platz, der durch das Kreml-Gelände mit seinen Türmen und Kirchen und durch die bunten Zwiebelkuppeln der Basilius-Kathedrale geprägt ist. Auch die Fahrt mit der Moskauer Metro ist ein Erlebnis: kaum woanders sehen Sie so prachtvoll geschmückte Stationen, die manchmal wie unterirdische Paläste wirken. Am Abend Transfer vom Hotel zum Bahnhof und Nachtfahrt mit der Transsib nach Kasan. (F/-/-)

3. Tag Besichtigung in Kasan - Perle der Architektur. Fahrt nach Ekaterinburg
Ankunft in Kasan am Morgen, Stadtbesichtigung. Die Stadt an der Wolga hat 2005 ihr 1000-jähriges Jubiläum gefeiert und gehört zu einer der schönsten Städte Russlands. Kasan ist die Hauptstadt der Republik Tatarstan und mit ihren Kirchen, Moscheen und Burganlagen eine wahre Perle der Architektur, die Okzident mit Orient vereint.

Am Nachmittag Weiterfahrt mit dem Zug nach Ekaterinburg an kleineren und größeren Orten vorbei und Überquerung von „Mütterchen“ Wolga. Bewundern Sie die russische Weite aus dem Fenster Ihres Zuges oder nutzen Sie die Zeit zum Lesen, Ausschlafen und Unterhalten mit Mitreisenden. Übernachtung im Zug. (-/-/-)

4. Tag Ekaterinburg, Grenze Europa-Asien. Der Schiefe Turm von Newjansk und Holzhausdörfer. Mit Nachtzug nach Omsk
Am Morgen kommen Sie in Ekaterinburg an. Die Stadt liegt am Uralgebirge, welches Europa von Asien abgrenzt. Besichtigung des Grenzobelisken Europa–Asien: An diesem Ort können Sie mit beiden Beinen gleichzeitig auf zwei Kontinenten stehen!

Sie fahren weiter Richtung Newjansk, ca. 90 km von Ekaterinburg entfernt. In Newjansk besichtigen und besteigen Sie den Schiefen Turm – das russische Gegenstück zum Turm von Pisa. Erstaunlich, was damals die russischen Fachleute im Ural machen konnten! Vom Turm öffnet sich ein herrliches Panorama der umliegenden Bergketten.

Im Umland von Newjansk gibt es uralte Dörfer wie aus einem Bilderbuch. In einem davon machen Sie halt und gehen durch die Hauptstraße spazieren, wo praktisch jedes Haus ein Fotomotiv darstellt. Die meisten Holzhäuser stammen aus dem 18. Jahrhundert. Von dieser Gegend wurde später Sibirien erschlossen. Die Kosaken aus dem Newjansker Umland waren mit dabei mit Oberst Buchholz die Festung Omsk zu gründen (Ihr nächstes Ziel auf der Transsib-Strecke). Also, Sie wiederholen quasi "den Weg nach Sibirien" – allerdings paar Jahrhunderte später und mit Zug. Ihr Dorfaufenthalt endet mit dem Besuch einer Töpferwerkstatt und einem Mittagessen in einer Holzhütte.
Auf Ihrer Rückfahrt zum Ekaterinburger Bahnhof erläutert Ihre Reiseleitung noch einige interessante Stellen in der Stadt. Abends geht es mit dem Zug weiter nach Omsk. Übernachtung im Zug. (-/M/-).

5. Tag Ankunft in Omsk, Dorf Blumenfeld.
Am Bahnhof in Omsk werden Sie durch unseren Deutsch sprechenden Reiseleiter begrüßt.
Fahrt ins Dorf Blumenfeld (ca. 100 km). Entstanden als deutsch-estnische Siedlung vor ca. 110 Jahren, ist es auch heute ein gepflegtes Dorf mit farbenprächtigen Holzhäusern. In einem werden Sie zu Gast sein und mit hausgemachten Gerichten verwöhnt. Die meisten Produkte stammen hier aus eigener Herstellung. Sie beobachten das tägliche Leben der Russland-Deutschen, deren Vorfahren vor ca. 110 Jahren hergekommen sind, um ein neues Leben in Sibirien aufzubauen.
Bei einem Spaziergang durch das Dorf können Sie die Dorfschule mit einem kleinen Museum besuchen. Abends entspannen Sie sich in der Banja, der russischen Sauna.

Übernachtung in Privathäusern (Zimmer mit Etagen DU/WC) bei Familien. (-/M/A)

6. Tag Alexandrowka – das älteste deutsche Dorf in Sibirien. Asowo und Omsk.
Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Bumenfeld und fahren zu dem ältesten deutschen Dorf in Sibirien – Alexandrowka. In dem Heimatmuseum des Dorfes erhalten Sie einen Einblick in die Geschichte der Deutschen in Sibirien.

Danach besuchen Sie Asowo, die Hauptstadt der Deutschen in Sibirien. Nach der Besichtigung erfolgt eine Bierprobe in der hiesigen Brauerei mit deftigen sibirischen Speisen.

Fortsetzung der Tour nach Omsk, wo Sie einen einzigartigen botanischen Garten besuchen (optional, nicht im Winter), der von Herrn Gense über 25 Jahre geführt wurde, und in dem eine reiche pflanzliche Vielfalt vorzufinden ist – eigentlich kaum vorstellbar für die harten Bedingungen Sibiriens.

Wenn Sie Lust und Laune haben, können Sie abends mit der Reiseleitung einen Spaziergang auf der Prachtstraße aus den Zarenzeiten unternehmen und die Frauenkirche zu Omsk im Lichterspiel bewundern. Übernachtung im Hotel. (F/M/-)

7. Tag Stadtbesichtigung in Omsk – eine der schönsten Städte Sibiriens! Einzigartiges Transsib-Museum. Beginn der Zugfahrt nach Irkutsk
Omsk wird vorsichtig St. Petersburg Sibiriens genannt. Viele namhafte Petersburger Architekten haben in Omsk gewirkt, was das Zentrum der Stadt so unverkennbar macht. Unter den Zaren war Omsk die Hauptstadt Sibiriens und zählte zu den fünf strategisch wichtigsten Städten im Riesenreich. Vieles ist zu Sowjetzeiten verloren gegangen, aber langsam bekommt Omsk sein historisches Gesicht wieder zurück, inklusive der Eremitage-Filiale, neben Kasan die einzige in der russischen Provinz.

Zu Mittagspause besuchen Sie das "Deutsche Haus", wo Sie eine Kunstsammlung eines sibirischen Malers Below bewundern können sowie eine Tee-Pause mit sibirischen Leckerbissen genießen. Natürlich werden Sie die Geschichte über den alten Hausbesitzer, Herrn Stumpf, erfahren.

Auf dem Weg zum Bahnhof besuchen Sie einen russisch-kasachischen Bauernmarkt, wo Sie sich mit Proviant für Ihre Weiterreise eindecken können.

Am Bahnhof selbst erwartet Sie ein kleines Highlight: Sie besuchen das neue Transsib-Museum mit einer Ausstellung, die Ihresgleichen in ganz Russland sucht. 50 Jahre lang haben Spezialisten und Sammler verschiedene Exponate für dieses Museum gesammelt. Für Reisenden, die mit der Transsib unterwegs sind und mehr von dieser legendären Eisenbahn wissen wollen, ist es ein wahres Juwel. Zugfahrt nach Irkutsk (ca. 2500 km). (F/LP/-)

8. Tag Im Zug durch das Westsibirische Tiefland, das langsam in hügelige Landschaften übergeht und am schönsten bei Krasnojarsk wird. Bei 20- bis 30-minütigen Stopps auf Bahnhöfen können Sie Ihre Füße vertreten oder kleine Verpflegungseinkäufe erledigen. Übernachtung in Zug. (-/-/-)

9. Tag Irkutsk. Altrussische Holzbaukunst. Listwjanka am Baikalsee
Am Morgen Ankunft in Irkutsk und Rundgang durch die Altstadt. Am Nachmittag fahren Sie nach Listwjanka, dem bekanntesten Ort am Baikalsee. Stopp in Talzy, wo Sie das schöne Freilichtmuseum der altrussischen Holzbaukunst besichtigen.
In Listwjanka besuchen Sie das interessante Baikal-Museum. Übernachtung in einer Holzhauspension. (-/-/A)

10. Tag Im Nationalpark Pribajkalski. Sie unternehmen eine kurze Wanderung durch die Taiga des Pribajkalskij-Nationalparks (2-3 h) und haben die Möglichkeit typische Pflanzenarten kennenzulernen und zu erfahren, wie die Bewohner diese als Heilmittel nutzen.
Am Nachmittag könnten Sie zum Fischmarkt in Listwjanka gehen und z.B. den geräucherten Omul, eine endemische Fischart, probieren. Übernachtung wie Vortag. (F/-/A)

11. Tag Zur Insel Olchon. Fahrt zur größten Insel des Baikalsees, der Olchon. Bezug der Ferienanlage in Chuschir (die "Metropole" Olchons), Ihrer Unterkunft für die nächsten drei Tage. Nachmittags Spaziergang zum Wahrzeichen Baikals, dem Schamanenfelsen und Einführung in die Religion der Einheimischen, den Schamanismus.
Übernachtung in Holzhütten in DZ mit Gemeinschaftdusche und -toilette. (F/-/A)

12. Tag Ausflug in den Norden Olchons mit Wanderungen. Sie erreichen die Nordspitze der Insel, Kap Choboj („Eckzahn“), wo Sie ein tolles Panorama auf den offenen Baikal und das Primorski-Gebirge erwartet. Kurz vor dem Choboj machen Sie einen Halt und besuchen eines der malerischsten Kaps am Baikal – das Kap Sagan-Huschin (“Weisses Kap”). Picknick mit einer frisch zubereiteten Fischsuppe.
Besichtigung der Ruinen eines GULag-Lagers in der Bucht Pestschanaja. Der Name der Bucht kommt vom herrlichen Sandstrand, wo Sie sich beim guten Wetter ein Sonnenbad gönnen können oder nach Wunsch auch ein erfrischendes Bad im See.
Übernachtung wie Vortag. (F/LP/A)

13. Tag Chuschir. Tag zur freien Verfügung. Erholung am langen Sandstrand, Radfahren, Besuch des Heimatkundemuseums oder einer burjatischen Jurte sind die möglichen Optionen. Übernachtung wie Vortag. (F/-/A)

14. Tag Rückfahrt nach Irkutsk. Nach einem Stadtbummel ein Abschiedsessen in der Stadt. Übernachtung im Hotel. (F/-/A)

15. Tag Heimflug oder Verlängerung. Gruppentransfer zum Flughafen und Rückflug. (F/-/-)

Programmabweichungen aufgrund der Fahrplanänderungen möglich.

Termin	Preis
~~11.09.2021 – 25.09.2021~~ — Kontaktiere uns	2290€

Leistungen

- Ab Moskau Hotel/an Irkutsk Flughafen
- Alle Transfers lt. Programm
- Bahnfahrkarten in gebuchter Kategorie
- 5 Übernachtungen im Zug (4-Bett-Abteil) inkl. Bettwäsche, 3 Übernachtungen im Hotel (Moskau, Omsk, Irkutsk) im DZ mit DU/WC, 1 Übernachtungen bei Familien im Dorf nahe Omsk mit Gemeinschaftsdusche- & -WC, 2 Übernachtungen in der Pension in Listwjanka in DZ mit DU/WC, 3 Übernachtungen auf der Insel Olchon in Holzhütten in DZ mit Gemeinschaftdusche und -Toilette
- 5x Halbpension, 3x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Abendessen, 1x Lunchpaket (als Teestunde am 7. Tag), 1x Picknick (12. Tag)
- Besuch im Baikalmuseum
- Stadtrundfahrt in Ekaterinburg mit Besichtigung des Grenzobelisken Europa – Asien
- Stadtrundgang in Omsk und Kasan
- Stadtführung in Moskau
- Visabefürwortung (für die Visabeantragung erforderliches Einladungsschreiben)
- Wechselnde örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung (Zugfahrten ohne Guide)

Zusatzinfos

- Erlebnisreise mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau bis zum Baikalsee
- Besichtigungen der Städte: Moskau, Kasan, Ekaterinburg, Omsk und Irkutsk
- Eintauchen in sibirisches Dorfleben
- Baikalsee mit der Insel Olchon an 5 Tagen intensiv erleben
- Zu Gast bei einer deutsch-russischen Familie im schönen Dorf Blumenfeld nahe Omsk
- NEU ab 2018: Schiefer Turm von Newjansk und ein Holzhausdorf im Ural
- Weiterfahrt mit der Transsib nach Wladiwostok oder Verlängerung in der Mongolei (S. Verlängerungsbausteine)

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

❏ Flug nach Moskau und zurück ab Irkutsk: ab ca. € 550,– inkl. Tax-Gebühren 550 €/Person

❏ EZ-Zuschlag (6 Nächte möglich): € 190,- 190 €/Person

❏ Privater Transfer zum Hotel in Moskau am Anreisetag: ca. € 80,- (Auto 1-2 Personen), ab 3 Personen - günstiger 80 €/Person

❏ Verlängerungsreise mit der Transsib (auf Anfrage) €/Person

❏ Aufschlag für 2er Belegung im Zugabteil: € 430,- pro Person 430 €/Person

❏ Rail & Fly ab/an allen deutschen Bahnhöfen: € 75,- 75 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❑ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❑ Reiserücktritt-Versicherung
- ❑ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❑ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❑ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❑ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print